

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 19. STADTBEZIRKES  
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN  
Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln**

Vorsitzender: Dr. Ludwig Weidinger

**Protokoll der Sitzung des BA 19 vom 06.02.18**

Sitzungsort: Bürgersaal, Stadtteilzentrum Fürstenried Ost, Züricher Str. 35  
Beginn: 19.05 Uhr  
Pause: 21.20 Uhr bis 21.30 Uhr  
Ende: 21.58 Uhr  
  
Anwesend: 31 Mitglieder

**Öffentliche Sitzung:**

**0 Bürgerinnen und Bürger haben das Wort**

Ein Bürger regt an, in der Boschetsrieder Str. zwischen Brücke und Schule für die Zeit von 7:00 bis 8:30 Uhr für 4 Parkplätze das Halten zum Aussteigen lassen von Schulkindern zu erlauben. Die Thematik wird in die kommende Sitzung des Unterausschusses Verkehr am 28.02.2018 verwiesen.

Ein Vertreter der Diakonie Jugendhilfe Oberbayern stellt sich und die neue Einrichtung in der Solothurner Str. 93 vor. Unter dem Motto „MI & BE“ (Miteinander, Integration, Begleitung, Engagement) werden vor Ort u.a. Lebensmittel und Kleidung verkauft, es gibt ein Café, eine Näh- und Reparaturrecke, sowie einen Tauschmarkt.

Ein Bürger beschwert sich über das Parken vor der Tiefgaragenausfahrt am Forum Fürstenried Ost. Die Thematik wird in die kommende Sitzung des Unterausschusses Verkehr am 28.02.2018 verwiesen.

Ein Bürger spricht erneut zum Thema Ausbau der Wolfratshäuser Str. und fordert den BA auf sich mit seinen neuen Vorschlägen an das Baureferat zu wenden. Nach kurzer Diskussion wird die Thematik in die kommende Sitzung des Unterausschusses Verkehr am 28.02.2018 verwiesen.

**1 Formalia**

- 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**  
Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Zum Zeitpunkt der Feststellung der Beschlussfähigkeit sind 29 Mitglieder anwesend.

## 2. **Festlegung der endgültigen Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in folgenden Punkten geändert bzw. ergänzt:

### **Verkehr**

- 5.7 (A) Trassierungsbeschluss „Tram Westtangente von Aidenbachstraße (Ratzingerplatz) bis zum Romanplatz“; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10614  
5.8 (Antrag) Parkplatzbeleuchtung Graubündener Str. 100

Der Tagesordnungspunkt 6.3 wird auf nächste BA-Sitzung vertagt.

Die SPD-Fraktion äußert Bedenken, dass der Antrag zum Tagesordnungspunkt 3.4, nicht als solcher in der Tagesordnung gekennzeichnet ist und der Antrag kurzzeitig aus dem Dokumentenverteiler genommen wurde. Herr Dr. Weidinger erklärt, dass es ein mehrheitlicher Beschluss des Vorstandes war, den Tagesordnungspunkt allgemeiner zu fassen und weist den Vorwurf zurück, den Antrag zwischenzeitlich entfernt zu haben. Nach kurzer Diskussion stellt Herr Ladewig den Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte, welcher ohne Gegenrede einstimmig angenommen wird.

Die Tagesordnungspunkte werden in der Reihenfolge 0-1-2-4-5-6-7-8-3-9 behandelt. Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung mehrheitlich (bei 2 Gegenstimmen aus der SPD-Fraktion) beschlossen.

## 3. **Genehmigung der Protokolle vom 09.01.2018**

Die Protokolle werden vom BA einstimmig genehmigt.

## 2 **Allgemeines**

### 1. **Termine**

Der Vorsitzende, Herr Dr. Weidinger, informiert über folgende Termine:

- die Einladung des Sozialreferats (AKIM) zum Fachtag „Konfliktmanagement im öffentlichen Raum“ am 02.03.2018 von 9.00 bis 17.00 Uhr in der Katholischen Stiftungsschule München. Für den BA 19 nehmen teil: Frau Bartsch, Frau Dr. Meincke und Herr Gerhards.
- die Einladung des Regional-Managements München Südwest e.V. zur nächsten Sitzung der Lenkungsgruppe am 21. März 2018 von 14.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus Gauting (großer Sitzungssaal). Für den BA 19 nehmen teil: Frau Holtz, Herr Kollatz und Herr Pauli.
- die Einladung des Baureferats zu den beiden Präsentationen des Vorentwurfes für die Aufwertungsmaßnahmen im Sendlinger Wald am Donnerstag, den 01.03.2018 von 17.00 bis 18.00 Uhr (Präsentation für die Jugendlichen, Jugendzentrum Treibhaus, Züricher Str. 39) und am Mittwoch, den 07.03.2018 von 14.00 bis 20.00 Uhr (Präsentation und Ausstellung für alle interessierten Anwohnerinnen und Anwohner, Gartenbau-Stützpunkt, Südpark, Inninger Str.).

### 2. **Informationen**

Der Vorsitzende, Herr Dr. Weidinger, informiert über:

- das Informationsschreiben des Direktoriums zum Thema Anschaffung von Tagungstechnik und Mieten, sowie LTE-Router für Sitzungslokale.
- das Informationsschreiben des Direktoriums zum Thema Ergebnisse der BA-Satzungskommission, Änderungen an BA-Satzung und -Geschäftsordnung und Behandlung der Technikpauschale im Stadtrat.

### 3

#### **Unterausschuss Budget**

(Vortrag: UA-Vorsitzender Dr. Peter Sopp)

1.

#### **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:

- mehrere Verwendungsnachweise zu bezuschussten Projekten.
- die beantragte Fristverlängerung des Direktoriums zu den BA-Anträgen Nr. 14-20 / B 03679 „BA-Budget fair - teilen“ und Nr. 14-20 / B 03568 „Scientology-Schutzerklärung bei Zuwendungen aus dem Budget der Bezirksausschüsse“.

2.

#### **Vom Weltspieltag zum Weltkindertag 2018**

##### **Beantragte Summe: € 4.000 Euro**

Die Kinderbeauftragte des BA, Frau Reim, hat den Unterausschuss informiert, dass seitens der Landeshauptstadt München noch keine Entscheidung erfolgte und sie aufgrund der Informationen aus anderen BAs eine Summe von 4.000 € als Rahmen für zwei Veranstaltungen (voraussichtlich Mai/September 2018) als sinnvoll ansehen würde. Der Unterausschuss schlägt aufgrund dieser Empfehlung 4.000 € als finanziellen Rahmen vor. Der BA stimmt einstimmig zu, 4.000 € aus den Eigenmitteln zur Verfügung zu stellen.

3.

#### **(E) Evangelisches Pflegezentrum Sendling, Hilfe im Alter GmbH:**

##### **Besuch eines Therapiehundes; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10804**

Beantragte Summe: 900,00 €

Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der beantragten Bezuschussung in voller Höhe mehrheitlich zugestimmt.

4.

#### **Verwendung des Stadtbezirksbudgets**

Herr Ladewig stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung. Dieser wird ohne Gegenrede einstimmig angenommen.

**1. Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:

- das Antwortschreiben des Baureferats zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04212 „Erhaltung und Entwicklung von Spontanvegetation in Baumscheiben am Beispiel Wolfratshäuser Str. nördlich Siemensallee“.
- das Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung auf die Stellungnahme des BA 19 zur Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09025 „Öffentliche Grünfläche „Am Südpark“- ehemaliges E.on-Gelände; Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2072a“.
- die Information des Baureferats über die Bachräumungstermine 2018 für Stadt- und Stadtrandbäche.
- ein Abdruck des Schreibens des Münchner Forums e.V. an die Referentin des Referats für Gesundheit und Umwelt zum Thema „Freiraumkonzept München 2030 - Schutz des öffentlichen Grüns am Golfplatz Hinterbrühl/Thalkirchen und zwei weiteren städtischen Grundstücken mit insgesamt 14 ha“.
- ein Bürgerschreiben zum Thema Wertstoffcontainerstandort in der Springerstr.. Herr Gerhards hat bereits Kontakt mit der Firma Remondis aufgenommen und es ist ein Ortstermin geplant.
- Herr Gerhards berichtet zum Thema Gewalt wegen Hunden am Hinterbrühler See. Es wird hierzu ein Ortstermin mit AKIM (Allparteilichen Konfliktmanagement des Sozialreferats) und der Polizei stattfinden.

**2. (A) Baumschutzliste**

Nach Bericht aus dem Unterausschuss wird die Baumschutzliste einstimmig beschlossen. Zu Entscheidungen über laufende Anträge zu Baumfällungen werden die Baumschutzbeauftragten einstimmig ermächtigt.

**3. (A) Errichtung einer Nachverbrennungsanlage: Morgensternstr.**

Es wird beim Referat für Gesundheit und Umwelt eine immissionsschutzrechtliche Genehmigung des Vorhabens beantragt, zu welcher der BA 19 angehört wird. Die bisher installierte Aktivkohleadsorptionsanlage (AAA) zur Reinigung lösemittelhaltiger Abluft aus den Produktionsbereichen soll durch eine moderne, regenerative Nachverbrennungsanlage (RNV) ersetzt werden. Es fand ein Ortstermin am 24.01.2018 statt, bei welchem dem BA die Planungen erläutert wurden. Es handelt sich um eine neue Kompaktanlage, die energietechnisch dem neuesten Stand der Technik entspricht und die Restwärme nutzt. Langfristig sollte sie sich als weniger störanfällig als das bisherige Modell erweisen. Die Baumaßnahmen zur Installation der Anlage werden kurzfristig zu höherem LKW-Aufkommen führen. Der Unterausschuss befürwortet die immissionsschutzrechtliche Genehmigung des Vorhabens. Der BA stimmt dem Vorhaben einstimmig zu.

**4. (A) Verlegung Wertstoffcontainerstandort: Tölzer Str.**

Das Kommunalreferat plant, den bisherigen Wertstoffcontainerstandort in der Tölzer Str. auf die andere Straßenseite zu verlegen. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der Verlegung einstimmig zugestimmt.

## 5

### **Unterausschuss Verkehr**

(Vortrag: UA-Vorsitzender Reinhold Wirthl)

#### 1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:

- das Antwortschreiben des Baureferats auf den BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04343 „Ausbau der Wolfratshauer Str. zwischen Josephinenstr. und Siemensallee“.
- die Informationen des Planungsreferats zum Parklizenzgebiet Thalkirchen für die Bezirksausschüsse 6 und 19 am 22.01.2018.
- ein Bürgerschreiben zum Thema Parkraummanagement Thalkirchen, welches zur Information an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – Abteilung Parkraummanagement zugeleitet wurde.
- ein Bürgerschreiben zum Thema Parksituation in der Forstenrieder Allee.

#### 2. **Verkehrskonzept 19. Stadtbezirk - Aktueller Verfahrensstand**

Derzeit läuft innerhalb des Planungsreferates und mit den betroffenen Referaten noch der Abstimmprozess.

#### 3. **(A) Verkehrsrechtliche Anordnung: Tempo 30 Grundschule Boschetsrieder Str.**

Der Unterausschuss spricht sich einstimmig dafür aus, der Einrichtung einer 30 km/h Geschwindigkeitsbegrenzung vor der Grundschule zuzustimmen. Die Bedenken der Polizei sind jedoch zu berücksichtigen. Der BA stimmt der verkehrsrechtlichen Anordnung unter Berücksichtigung der von der Polizei bereits an das Kreisverwaltungsreferat herangetragenen Bedenken einstimmig zu.

#### 4. **(Antrag) Teilnahme am zweijährigen Versuch von Dialog-Displays**

Der Antrag der SPD-Fraktion bittet das Kreisverwaltungsreferat um die Aufnahme folgender Einsatzorte beim Dialog-Display-Versuch:

1. Herterichstr./Konrad-Witz-Str. (ungesicherter Übergang zum Kinderhaus)
  2. Maria-Einsiedel-Str. (Kinderkrippe, ungesicherter Übergang zum Spielplatz)
- Bei beiden Standorten sind die technischen Voraussetzungen gegeben. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h wird nach Auskunft von der örtlichen Polizei und der Kommunalen Verkehrsüberwachung regelmäßig überschritten. Der Unterausschuss stimmt dem SPD-Antrag zu und schlägt vor, die Wilhelm-Leibl-Str. miteinzubeziehen. Der BA stimmt dem Antrag in ergänzter Form einstimmig zu.

#### 5. **(Antrag) Verkehrssituation Ludwigshöher Str.**

Die Beschwerde einer Bürgerin über die Verkehrssituation in der Ludwigshöher Str. war Anlass eines Ortstermins am 26.01.2018. Um eine verkehrsrechtliche Regelung zu veranlassen, muss dies auf Grund der besonderen Umstände zwingend geboten sein (§ 45 Abs.9 StVO). Diese Umstände können z.B. eine signifikant erhöhte Unfalldichte, überdurchschnittliche Geschwindigkeitsüberschreitungen, besondere Straßenschäden etc. sein. Keiner dieser Umstände liegt in der Ludwigshöher Str. vor. Eine „überdurchschnittliche Verkehrsbelastung“ ist ausdrücklich kein Grund, eine Regelung zu veranlassen (VGH SH NZV 2006, 333). Der Unterausschuss spricht sich deshalb dafür aus, den Antrag abzulehnen. Der BA lehnt den Antrag einstimmig ab.

#### 6. **(E) Gehwegbeleuchtung Wolfratshauer Str.**

Der BA hat das Baureferat mit Schreiben vom 13.11.2017 gebeten, die Beleuchtungssituation in der Wolfratshauer Str. zu verbessern. Das Baureferat schlägt dem BA nach Prüfung vor, elf neue Lichtmasten zu errichten. Auf Empfehlung des Unterausschusses stimmt der BA der Errichtung einstimmig zu.

7. **(A) Trassierungsbeschluss „Tram Westtangente von Aidenbachstraße (Ratzingerplatz) bis zum Romanplatz“; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10614**  
Es liegt jeweils eine Stellungnahme der SPD-Fraktion und der CSU-Fraktion zum Trassierungsbeschluss vor. Herr Wirthl erläutert zunächst Teile der CSU-Stellungnahme und lässt diese diskutieren. Herr Aichwalder unterbricht mit einem Geschäftsordnungsantrag zur Beschlussfassung, welcher folgenden Verfahrensvorschlag beinhaltet:
1. Abstimmung über den Antrag der Referentinnen und des Referenten.
  2. Abstimmung möglicher Ergänzungen zum Antrag der Referentinnen und des Referenten.
  3. Abstimmung weiterer Punkte.
- Die Gegenrede hält Herr Wirthl. Der Geschäftsordnungsantrag wird mehrheitlich angenommen. Dem Antrag der Referentinnen und des Referenten (Punkt 1) wird seitens des BA mehrheitlich zugestimmt. Frau Prechtel erläutert die Ergänzungsvorschläge der SPD-Stellungnahme. Nach kurzer Diskussion wird den Ergänzungen der SPD-Fraktion mehrheitlich zugestimmt (Punkt 2). Herr Wirthl erläutert weitere Punkte aus der CSU-Stellungnahme und lässt diese einzeln abstimmen (Punkt 3). Zwei der vorgetragenen Punkte werden mehrheitlich angenommen, die restlichen Punkte mehrheitlich abgelehnt. Der gesamten ergänzenden Stellungnahme wird mehrheitlich (bei wenigen Gegenstimmen) zugestimmt.
8. **(Antrag) Parkplatzbeleuchtung Graubündener Str. 100**  
Der Antrag fordert, die Beleuchtung auf dem Parkplatz der Bezirkssportanlage an der Graubündener Str. 100 v.a. im südlichen Abschnitt von Einbruch der Dunkelheit an bis ca. 23:00 bzw. 24:00 Uhr zu verbessern. Herr Dr. Sopp erklärt sich als Befangen und nimmt an der Beratung und der Abstimmung nicht teil. Der BA stimmt dem Antrag einstimmig zu.

## 6 **Unterausschuss Bau und Planung** (Vortrag: UA-Vorsitzender Michael Kollatz)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**  
Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:
- das Bauvorhaben in der Neurieder Str. 4-12, mit welchem sich der BA bereits in der Vergangenheit befasst hat, wurde am 06.02.2018 als Tagesordnungspunkt 1 durch die Kommission für Stadtgestaltung beraten.
2. **(A) Bauvorhaben lt. Liste**
- 2.1 **Forstenrieder Allee 9**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.2 **Walsertalstr. 9**  
Der BA fordert, die Baukörpergröße geringfügig zu reduzieren, so dass die Größe der umliegenden Bebauung nicht überschritten wird. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

- 2.3 **Sperlstr. 1a (VB)**  
Herr Aichwalder regt eine Änderung an der vorbereiteten Stellungnahme an, welche vom Unterausschuss übernommen wird. Die Stellungnahme in geänderter Form lautet wie folgt: Der BA lehnt die beantragte Bebauung nachdrücklich ab. Der BA bekräftigt seine Forderung nach Errichtung eines Fuß- und Radwegs auf der Nordseite des Grundstücks zwischen Forstenrieder Allee und Rothspitz/Sperlstr. und bittet die städtischen Referate, dies weiter zu verfolgen und mit dem Antragsteller zusammen eine Lösung zu erarbeiten. Die beantragten Baukörper sind in der Nähe des Dorfkern-Ensembles viel zu massiv und stehen zueinander zu dicht. Die vorgesehenen Erschließungswege entlang der nördlichen und östlichen Grundstücksgrenzen sind sehr ungünstig. Die Tiefgarage muss zu einem größeren Teil als geplant unter den Hochbaukörpern angeordnet werden. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.4 **Georg-Strebl-Str. 9**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.5 **Am Lehwinkel 1**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.6 **Steinerstr. 15**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.7 **Boschetsrieder Str. 41 (VB)**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

## 2.8

### **Forstenrieder Allee 179 (VB)**

Es werden mehrere Ergänzungen bzw. Änderungen an der vorbereiteten Stellungnahme durch BA-Mitglieder angeregt. Der Unterausschuss übernimmt die vorgeschlagene Ergänzung zum Schutz des Dorfkernensembles. Ein Vertreter des Eigentümers meldet sich zu Wort. Der BA erteilt ihm mehrheitlich ein Rederecht. Der Vertreter nimmt zu einzelnen Kritikpunkten des BA Stellung. Die ergänzte Stellungnahme lautet wie folgt: Der BA begrüßt, dass der Erhalt des Denkmals "Derzbachhof" im Konzept der vorliegenden Bauvoranfrage vorgesehen ist. Nach Auffassung des BA sind dabei folgende Rahmenbedingungen unabweisbar:

- Die begonnenen Maßnahmen zum Substanzerhalt des Denkmals sind unverzüglich weiterzutreiben und zu intensivieren.
- Auch das Innere des Bestandsgebäudes unterliegt dem Denkmalschutz. Deshalb sind neue Nutzungen und Umbauten in Inneren nur insoweit möglich, als der Bestand noch erlebbar und in der Substanz erhalten bleibt.
- Die Sanierung des Bestandes muss sich auch auf die Gebäudeteile beziehen, die nicht direkt für neue Nutzungen wie Wohnen vorgesehen sind.
- Diese geforderten Maßnahmen am Vordergebäude müssen spätestens gleichzeitig mit der Bebauung im rückwärtigen Bereich realisiert werden. Dies muss seitens der Stadt rechtlich abgesichert werden, z.B. in der Baugenehmigung. Die Bebauung im rückwärtigen Grundstück, z.T. sogar im planrechtlichen Außenbereich, sind aus Sicht des BA nur vertretbar, wenn diese Forderungen umgesetzt werden.
- Es müssen im Genehmigungsverfahren nicht nur die Auswirkungen auf das Denkmal Derzbachhof, sondern auch auf das Dorfkernensemble insgesamt beachtet werden, z.B. darf keine negative Bezugsfallwirkung entstehen.
- Zum vorgesehenen Auto-Aufzug zur Erschließung der Tiefgarage erhebt der BA im Grundsatz keine Bedenken. Es muss aber sichergestellt werden, dass auch bei gleichzeitiger Ein- und Ausfahrt kein Rückstau auf die Forstenrieder Allee entsteht; dies kann z.B. durch eine Ausweichstelle in der Zufahrt auf dem Grundstück umgesetzt werden.
- Daneben sollen auch die Außenanlagen des historischen Hofes soweit wie möglich sichtbar bleiben.

Der Stellungnahme in ergänzter Form wird einstimmig zugestimmt.

## 2.9

### **Fürstenackerstr. 15**

Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

## 2.10

### **Aidenbachstr. 30**

Frau Bartsch regt eine Ergänzung der vorbereiteten Stellungnahme an, welche vom Unterausschuss übernommen wird. Es meldet sich ein Bürger zu Wort, welchem einstimmig ein Rederecht erteilt wird. Die Stellungnahme in ergänzter Form lautet: Der BA lehnt die beantragte Nutzungsänderung einer Ladeneinheit zu einem Wettbüro ab. In unmittelbarer Nähe (Aidenbachstr. 36a) liegt eine Einrichtung der Jugendhilfe. Direkt gegenüber ist eine Grundschule in Planung; ferner sind in der Nähe bereits mehrere weitere Wettbüros zu finden. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

- 2.11 **Boschetsrieder Str. 49**  
Es meldet sich ein Bürger zu Wort, welchem einstimmig eine Rederecht erteilt wird. Herr Kollatz beantwortet die Fragen. Die Stellungnahme lautet:  
Der BA lehnt das beantragte Wettbüro entschieden ab und fordert die LBK auf, die Untersagung der bestehenden Einrichtung mit Nachdruck weiter zu verfolgen. Aufgrund des Gebietscharakters auch mit Wohnen ist diese Nutzung der Umgebung nicht angemessen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.12 **Boschetsrieder Str. 123 (VB)**  
Der BA bekräftigt seine bisherige Stellungnahme vom 08.08.2017:  
Der BA sieht Wohnen als die vorgesehene Nutzung im rückwärtigen Bereich kritisch. Der Weiterbestand der benachbarten Firmen (Klüber, Schleicher) und die im Gewerbeflächenentwicklungsprogramm angestrebte Aufwertung des Gewerbebands Obersending dürfen durch Nutzungskonflikte nicht erschwert werden. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.13 **Schertlinstr. Fl.Nr. 377/21**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.14 **Sollner Str. Fl.Nr. 313/5 (VB)**  
In Ergänzung zu seiner Stellungnahme vom Januar 2018 weist der BA die vorliegenden Unterlagen zu Baumfällungen zurück. Die pauschale Angabe "alle Bäume und Sträucher sind zur Fällung/Rodung beantragt" ist nicht akzeptabel. Ferner muss vor jeglicher Fällung ein Freiflächengestaltungsplan vorgelegt werden. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.15 **Zielstattstr. Fl.Nr. 9286/2**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
3. **Resolution: Fehlende Infrastruktur im 19. Stadtbezirk**  
-vertagt-
4. **(A) Denkmaleigenschaft: Geigenbergerstr.**  
Es ist beabsichtigt ein Wohnhaus in die Denkmalschutzliste aufzunehmen. Der BA beschließt einstimmig keine Stellungnahme hierzu abzugeben.
5. **(A) Städtische Grundstücke im 19. Stadtbezirk nur noch auf Erbpacht vergeben**  
**BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00449**  
Die Bürgerversammlungsempfehlung fordert die Stadt München auf, städtische Grundstücke im 19. Stadtbezirk nicht mehr zu verkaufen, sondern nur noch auf Erbpacht zu vergeben. Das Kommunalreferat erläutert, dass im gesamten Stadtgebiet für den Einsatz von städtischen Grundstücken u.a. folgende Grundsätze gelten, die der Forderung bereits größtenteils Rechnung tragen. Grundstücke werden grundsätzlich nicht aus rein fiskalischen Gründen bzw. zum Zwecke der Gemeinbedarfsfürsorge verkauft. Zudem sollen künftig selbstständig bebaubare städtische Grundstücke bevorzugt im Erbbaurecht vergeben werden. Der Stadtrat hat sich hierzu jedoch abweichende Einzelfallentscheidungen vorbehalten. Der Empfehlung kann somit seitens des Kommunalreferats nur teilweise entsprochen werden. Auf Empfehlung des Unterausschusses schließt sich der BA einstimmig den Ausführungen des Kommunalreferats an.

**7 Unterausschuss Soziales**  
(Vortrag: UA-Vorsitzende Beate Meyer)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**  
Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:
- ein Antwortschreiben des Referats für Arbeit und Wirtschaft zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04344 „Erweiterung der Öffnungszeiten im Bad Forstenrieder Park“.
  - das Antwortschreiben des Referats für Bildung und Sport auf die Anfrage des BA zum Thema Situation der Mittelschulen im 19. Stadtbezirk.

**8 Unterausschuss Kultur**  
(Vortrag: UA-Vorsitzende Andrea Barth)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**  
Dem BA 19 sind folgende Vorgänge mitgeteilt worden:
- Herr Ladewig berichtet zum Bandcontest am 17.03.2018.
  - Frau Barth berichtet, dass der Verein „Offene Bücherschränke im 19. Stadtbezirk e.V.“ eine Bücherlesung zum 85. Jahrestag der Bücherverbrennung am 10. Mai 1933 plant. Herr Ladewig regt an dies als BA-Veranstaltung durchzuführen und hierfür Budgetmittel bereit zu stellen. Der BA stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu. Der Unterausschuss Kultur wird ein entsprechendes Konzept erarbeiten.
2. **(A) Veranstaltung: 27. Münchner Kanu-Triathlon (MKT) am 06.05.2018**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der Veranstaltung einstimmig zugestimmt.
3. **(A) Veranstaltung: Flohmarkt Grünanlage Kistlerhof-/Höhenrainer Str. am 05.05.2018**  
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der Veranstaltung einstimmig zugestimmt.

**9 Verschiedenes**

Protokollführerin

gez.  
Konrad  
BA-Geschäftsstelle Süd

Sitzungsleiter

gez.  
Dr. Weidinger  
Vorsitzender